

Der Vereinskurier

Das Informationsheft
vom **TSV Gülzow** v.1920 e.V.

Unsere zwei größten Veranstaltungen:

- erfolgreicher 2.Dorflauf
mit 80 Teilnehmer/innen
- riesiges Fußballturnier am Vatertag
mit 28 Jugend-Mannschaften



Liebe Sportfreunde,

ein ereignisreiches Frühjahr geht zu Ende. Nach unserer Jahreshauptversammlung blieb wenig Zeit für die Organisation der beiden Großveranstaltungen: dem 2. TSV Dorflauf und dem traditionsreichen Jugendfußballturnier am Vatertag.

Beide Veranstaltungen waren wieder ein voller Erfolg, wobei es Petrus dieses Jahr mit den Fußballern nicht so gut meinte. Aber trotz Regens überzeugte die Jugendabteilung mit einem gut organisierten Turnier.

Das besondere an unserem diesjährigen Dorflauf war, dass wir gemeinsam mit dem Angelverein nach dem Lauf am Dorfsee feierten. Liebe Angler, vielen Dank für die Gastfreundschaft. Auch die große Beteiligung der Schützen am Lauf zeugt von dem guten Miteinander der Gülzower Vereine.

Wir wünschen allen Lesern einen erholsamen Sommerurlaub und möchten uns hier bei allen Übungsleitern und Helfern für die geleistete Arbeit bedanken.

Mit sportlichen Grüßen **Michael Tippel**
1.Vorsitzender



Helfer beim Dorflauf

Dorflauf 2006

Am 13. Mai ging unser Dorflauf, welcher erstmals im letzten Jahr anlässlich der 775 Jahrfeier der Gemeinde Gülzow ins Leben gerufen wurde, in die zweite Runde. Diesmal war es eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Räuchertag des Angelvereins.

Die 80 Teilnehmer konnten unter den Disziplinen 600 Meter Laufen für Kinder, 8 Kilometer Wandern, Walken, Nordic-Walking, und Laufen wählen.

Die größte angemeldete Gruppe stellte der Schützenverein vor unserer Rhönradabteilung. Besonders gefreut haben wir uns über die Anmeldung der Gruppe „Lebenshilfe Geesthacht“, die mit 10 Aktiven an den Start ging.

Um 10.30 Uhr konnte der 1.Vorsitzende Michael Tippl als erste Gruppe die Wanderer auf den langen Weg schicken. Bereits nach einer Stunde und 22 Minuten erreichte Karl-Heinz Bahr mit seinem „Turbowanderstock“ aus dem Knick als Erster das Ziel.

Die Kinder starteten um 10.45 Uhr ihren 600 Meter Wettlauf.

Die größte Gruppe mit über 30 Teilnehmern stellten die Walker und Nordic-Walker, die als nächstes auf die 8 Kilometerstrecke gingen.

Der 8-Kilometerlauf war zwar der letzte Start, aber die Teilnehmer sollten als Schnellste wieder im Ziel ankommen. Hier waren der Vorjahressieger Stefan Sacht mit 33,52 Minuten bei den Männern und Sandra Meier mit 42,22 Minuten bei den Frauen am schnellsten.

Aber dass das 8 Kilometer Laufen nicht nur etwas für Erwachsene ist, zeigte uns Julian Kersten mit seinen 10 Jahren, der die Strecke in 49 Minuten bewältigen konnte.

Tolle Leistungen von allen Teilnehmern !

Alle Teilnehmer konnten nach ihrem Zieleinlauf die vorher bestellten Medaillen oder TSV-Gülzow T-Shirts in Empfang nehmen. Danach gab es noch die große Siegerehrung, bei der die ersten Drei in jeder Disziplin mit Urkunden und die größte angemeldete Gruppe mit einem Gutschein ausgezeichnet wurden.

Der Infostand des TSV Gülzow war sehr gut besucht, und es konnten viele Gespräche mit den Besuchern über die Vielfalt der im TSV angebotenen Sportarten geführt werden.

Aber auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt, denn bei Brötchen, Kaffee und Kuchen, und anderen Köstlichkeiten waren die Strapazen des Laufes ganz schnell vergessen.

Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Gülzow und an das Rote Kreuz, die für einen sicheren Ablauf der Veranstaltung sorgten.

Der 2.TSV Dorflauf ist ein gelungenes Lauevent, welches nur mit vielen Helfern zu bewerkstelligen war.

Vielen Dank auch an Michael, Sylvia, Doris, Dirk, Stephanie, Traudel, Christina, Wally, Matthias, Jessika, Jürgen, Annett, Axel, Jannik, Katharina, Regina und an die vielen Kuchenspender (dieses Mal besonders viele von der Damengymnastik).

Die Ergebnisse, Zeiten und Fotos sind auch im Internet unter www.TSV-Guelzow.de zu sehen.

Andreas Borm

Ergebnisse vom 2.Dorflauf am 13.05.2006

600 Meter – Laufen Kinder

Jungen: 1. Malte Bjerne Wulf 2,30 Min., 2. Eike Teja Wulf 2,39 Min.,
 3. Felix Hirsch 2,41 Min.
Mädchen: 1. Kristina Sacht 2,31 Min., 2. Aleksandra Wollnik 2,37 Min.,
 3. Judith Schulte 2,49 Min.

8 Kilometer – Wandern 1. Karl-Heinz Bahr 1:22,0 Std.,
 2. Günter Noß u. Udo Dochan 1:24,0 Std., 4. Bernd Klinnert u.
 Marion Lehniger 1:34,0 Std., 6. Gruppe Lebenshilfe 2:12,0 Std.

8 Kilometer – Walken

Männer: 1. Bernd Hahnemann 1:07,0 Std., 2. Philipp Trost 1:08,0 Std.
Frauen: 1. Christel Klinder 1:04,0 Std., 2. Gruppe Rhönrad 1:13,0 Std.

8 Kilometer / Nordic-Walking

Männer: 1. Michael Neumann 1:04,0 Std.,
 2. Gruppe Schützenverein 1:25,0 Std.
Frauen: 1. Christa Bahr 1:11,0 Std. und Ulrike Ziehl 1:11,0 Std.,
 3. Dörte Langer 1:14,0 Std., 4. Erika Heitmann 1:16,0 Std.,
 5. Astrid Krahn 1.25,0 Std. und Sabine Hirsch 1:25,0 Std..

8 Kilometer – Laufen

Männer: 1. Stefan Sacht 33,52 Min., 2. Andreas Diehl 36,14 Min,
 3. Julien Schirrmacher 37,14 Min.,
 4. Thomas Merbitz 37,58 Min., 5. Wolfgang Krahn 42,17 Min.
Frauen: 1. Sandra Meier 42,22 Min., 2. Regina Schiergott 43,40 Min.
Jungen: 1. Julian Kersten 49,30 Min.



Teilnehmer des 2.Dorflaufes

Landesmeisterschaften in Bönningstedt am 25.03.2006

Und wir waren mal wieder dabei. Da die Konkurrenz nicht schläft, traten wir dieses Jahr mit neuen, schwereren Küren bei den Landesmeisterschaften an.

Wir hatten viel geübt und waren nun gespannt, ob sich die ganze Mühe gelohnt hatte! In den Klassen ab 14 Jahren nahmen die Schwierigkeiten dieses Jahr besonders zu. Leider hat es keiner von uns geschafft, Kür und Pflicht fehlerfrei zu turnen, dennoch gab es einige positive Ergebnisse zu berichten.

Vor allem freue ich mich darüber, dass sich mit Tamara und Sarah zwei Turnerinnen für den Deutschlandcup qualifiziert haben. Tamara hat zudem das 3. Mal in Folge den Landesmeistertitel errungen, was noch niemand vorher bei uns geschafft hat!

Die Ergebnisse:

L4 (ab 30 Jahre): (6 Starter)

4. Platz: Ulrike Dietz

L5 (Jg. 92 – 93): 17 (Starter)

1. Platz: Tamara Dietz

Landesmeisterin!

6. Platz: Franziska Ohle

10. Platz: Ida Markowitsch

L5 (Jg. 94): (19 Starter)

8. Platz: Doriana Lia Borgogna

11. Platz: Anna Nöhren

L6 (14 – 18 Jahre): (18 Starter)

2. Platz: Sarah Sophie Widdrat

7. Platz: Pia Lena Holler

L7 (ab 19 Jahre): (11 Starter)

6. Platz: Janina Dreves

11. Platz: Katharina Borm

Janina Dreves

Wir beim Dorflauf:



Waldhütte

Während des Vatertagsturniers übergab uns Bürgermeister Günter Noß offiziell die Schlüssel für die ehemalige Waldhütte.

Beim Vatertagsturnier konnten unsere Gäste in trockener und gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen genießen.

Bereits vorher hatten wir die Hütte genutzt, um bei den Punktspielen der Jugendmannschaften Getränke zu verkaufen. Dieser neue Service hat unseren Eltern und den

Gastmannschaften sehr gut gefallen.

Um die Hütte auf Vordermann zu bringen war sehr viel Arbeit nötig. Die Renovierungsarbeiten sind nun fast beendet. Die Möbel konnten wir gebraucht besorgen, sodass sich die Kosten in Grenzen halten.

Wir, die Jugendabteilung möchten uns bei allen Helfern und Beteiligten für ihren Einsatz und die aktive Unterstützung bedanken.



B-Jugend

Zur Zeit haben wir 14 Jungen des Jahrgangs 90/92. Da wir leider noch nicht aktiv am Punktspielbetrieb teilnehmen sind wir trotzdem sehr stolz auf unsere Jungs, weil die durchschnittliche Trainingsbeteiligung bei 65% liegt. Wichtig ist, dass wir vielleicht für die Saison 2006/2007 noch ein paar Jugendliche motivieren können beim TSV Gülzow Fußball zu spielen, damit wir unser Vorhaben in die Tat umsetzen können diese Mannschaft zu melden.

Wir freuen uns auf euch. Bis dahin macht weiter so Jungs!

Christian und Tobi

F-Jugend

Die Hallenrunde ist vorbei und jetzt ist die Rückrunde wieder dran.

Eingeteilt sind wir in der Staffel JF52 mit Mannschaften wie Lohbrügge, Hamburger SC, Barsbüttel, SC NA, Paloma, Wandsetal und Stapelfeld.

Keine Vorbereitung war möglich, weil das Training durch einen neuen Wintereinbruch ausfiel. Die Jungs waren dann auch schnell genervt, weil sie wieder Fußball spielen wollten, und der Winter uns einen Strich durch die Rechnung machte.

Endlich sollte es ja wieder losgehen, am 25. März das erstes Punktspiel gegen SV NA, aber der HFV sagte wetterbedingt alle Spiele ab, sodass die Laune langsam wieder schlechter wurde. Auch der zweite Spieltag wurde abgesagt, und beide Nachholspiele wurden neu angesetzt.

Am 22 April endlich unser erstes Punktspiel, und natürlich gegen unseren Angstgegner Stapelfeld. Aber unsere Jungs hatten noch nicht alles vergessen: die Niederlage in der Hinrunde mit 4:0, und natürlich die Staffelleisterschaft in der Winterhallenrunde Saison 2005/2006.

Also ging es im strömenden Regen nach Stapelfeld, unsere Jungs spielten, als ob sie Granatenfutter bekommen hatten, am Spielende: 8:1 für Gülzow!! Super, das war eine klasse Leistung was Ihr dort gezeigt habt, macht weiter so.

Der zweite Spieltag war dann zu Hause

gegen Paloma, ein Gegner den wir überhaupt nicht kannten. Wir spielten wie gegen Stapelfeld voll angriffslustig, und konnten sogar mit 1:0 in Führung gehen, aber der Gegner war auch nicht von gestern, so dass wir am Ende der ersten Halbzeit mit 1:3 zurück lagen.

Am Ende war das Ergebnis für den Gegner sehr günstig 4:4 weil unsere Jungs mit zwei Pfofenschüssen, in den letzten zehn Minuten doch näher am Sieg waren. Der Gegner zeigte am Ende eine Konditionsschwäche, was wir dann ausnutzten.

Über den dritten Spieltag gibt es nicht viel zu sagen, der Gegner ist nicht angetreten, und drei Punkten waren unsere, aber wir hätten lieber gespielt, um unser Torverhältnis zu verbessern.

Der vierte Spieltag war dann gegen Lohbrügge, voll angriffslustig spielten unsere Jungs nach vorne, in der ersten Halbzeit war das Spiel auf beiden Seiten mit vielen Torschancen ausgeglichen. Die zweite Halbzeit fing an wie die Erste, am Ende der Spielzeit war es ein gerechtes 4:4!

Die Bilanz ist gut, vier Spiele, zwei gewonnen und zwei unentschieden, 8 Pkt., ein 19:9 Torverhältnis, das lässt sich sehen! Wir sind froh so eine gute Truppe zu haben!

Pieter und Bötzi

Turnerinnen kämpften um Kreismeistertitel

Am 29. April traten die besten Turnerinnen unseres Kreisturnverbandes in Geesthacht bei den Kreismeisterschaften der A-Stufen gegeneinander an. Darunter 15 Gülzower Mädchen, die sich trotz bestmöglicher Vorbereitung einer starken Konkurrenz stellen mussten. Den Auftakt bestritten am Samstagvormittag die Teilnehmerinnen Jg. 2002 – 1998. Unsere erfolgreichste Turnerin war hier Alina Strübing, die erst seit kurzer Zeit bei uns trainiert und in der Jahrgangsstufe 99 den 7. Platz von 24 Teilnehmerinnen erreichte. Auch für Marie-Bente Hellberg (Jg. 99) und Maja Marie Holler (Jg. 00) war es die erste Teilnahme bei einer Kreismeisterschaft. Marie-Bente erturnte sich Platz 17 und Maja Marie wurde für ihre Übungen mit dem 8. Platz von 19 Turnerinnen ausgezeichnet. Lisa Wischnewski (Jg. 98) turnte sich auf Rang 14. In dieser Jahrgangsklasse waren 26 Mädchen gegeneinander angetreten.

Am Nachmittag ging es neben dem Kampf um die Kreismeistertitel auch um die Qualifikation für die Landesmeisterschaften. Die erste „Fahrkarte“ hierfür sicherte sich Lisa Diersen, die in der Jahrgangsstufe 96/97 den 2. Platz erreichte. Hier erturnte sich Vanessa Dietz Platz 7, Sina Wittenberg Platz 8, Rebekka Ohle Platz 14 und Natalie Thutwol Platz 17 von insgesamt 28 Turnerinnen. Jessika Diersen und Laura Löwe hatten in ihrer Gruppe der Jahrgänge 94/95 besonders starke Konkurrenz. Obwohl Jessika an allen Geräten gute Leistungen zeigte, reichte es für sie am Ende nur für einen 7. Platz. Und auch Laura (Platz 15) freute sich an diesem Tag über viele kleine persönliche Bestleistungen.

In der Altersklasse 92/93 sah es für uns hingegen sehr gut aus. Tamara Dietz verteidigte ihren Kreismeistertitel vom Vorjahr und Linda Sophie Holler sicherte sich mit 0,70 Punkten Vorsprung den 2. Platz. Das bedeutet für beide - Quali geschafft! Besonders Janina Runge, die hier den undankbaren 4. Platz erreichte, überraschte uns mit ihren tollen Leistungen. Bei den 15 bis 16 jährigen Mädchen traten nur noch 5 Turnerinnen gegeneinander an. Darunter Pia Lena Holler, die am Sprung für ihren Handstützüberschlag von den Punktrichtern mit der höchsten Wertung des Tages belohnt wurde. Für ihre Übung am Stufenbarren reichte es trotz eines Sturzes beim Salto-Abgang noch für die zweithöchste Tageswertung. Nicht so gut lief es für Pia am Boden und Balken. Sie landete am Ende mit einem Vorsprung von 2,8 Punkten auf Platz 2 und sicherte sich damit ebenfalls die Teilnahme an den Landesmeisterschaften. In der Mannschaftswertung erreichten Lisa Diersen, Vanessa Dietz, Natalie Thutwol und Sina Wittenberg den 2. Platz. Den 1. Platz und damit einen weiteren Kreismeistertitel holten sich Tamara Dietz, Linda Holler und Janina Runge.

Regina Borm

Mit 46 von 0 auf 42,195

Hanse-Marathon / Olympus-Marathon / Conergy-Marathon

= drei Namen - eine Veranstaltung = Marathon quer durch Hamburg :

Start bei den Messehallen, Reeperbahn, Altona, Elbchaussee, Fischmarkt, Landungsbrücken, Wallringtunnel, Jungfernstieg, Kennedybrücke, Schöne Aussicht, Stadtpark, Alsterkrugchaussee, Eppendorf, Rothenbaumchaussee, Dammtor, Karolinenstraße und das Ziel wieder bei den Messehallen.

Von den 23.109 angemeldeten Läufern trauten sich dann schließlich 17.132 an den Start - insbesondere zwei Läufer vom TSV Gülzow.



Entlang der Strecke stehen rund 500.000 Zuschauer, um mit selbst gemalten Plakaten, Rasseln und Trompeten ihre Lieben anzufeuern. Kinder beugen sich weit über die Absperrungen und strecken die Arme aus um die Läufer abzuklatschen.

Mit dabei Walli, Klaus , Martina und Regina.

Unser erster Streckenposten ist an den Landungsbrücken im Hafen bei Kilometer 10-11. Mit Kameras bewaffnet gehen wir gegen 9.00 Uhr auf Position.

Zur selben Zeit warten Regina Schiergott und Andreas Borm aufgeregt auf den Startschuss, der sie auf den Lauf ihres Lebens schicken wird.

Die ersten Läufer rauschen nach ca. 20 Minuten an uns vorbei. Und dann

kommt sie, eine Riesenmenge von Läufern.

Unter ihnen, irgendwo in der Menge, Regina und Andreas. Konzentriert suchen wir nach unseren beiden Mararthonis, die Kameras zum Schuss bereit. Von der auf und ab wippenden Menge wird uns ganz schwindelig. Die Uhr läuft. Eigentlich müssten sie langsam kommen. Irgendwann geben wir auf und packen die Kameras ein. Wir haben sie wohl verpasst. Und dann kommen sie doch noch. Schnell die Kameras wieder raus.

Es reicht gerade noch für ein Foto – wenn auch nur von hinten – dann sind sie auch schon wieder in der Menge verschwunden.

Mit der S- und U-Bahn geht's zum nächsten Posten. Hier erreicht uns die Nachricht: Der erste Läufer ist im Ziel: der Spanier Julio Rey mit einem neuen Streckenrekord (2:06,52) Zu diesem Zeitpunkt haben unsere beiden Hoffnungsträger noch nicht einmal die Hälfte geschafft!



An der Alten Wöhr ist es an der Strecke etwas ruhiger. Auch das Feld der Läufer und Läuferinnen ist schon wesentlich überschaubarer. Wir sehen unsere beiden Helden, und sie sehen uns.

Weiter geht's nach Eppendorf. Regina und Andreas zu Fuß, wir mit der Bahn. In Eppendorf ist große Party angesagt. Wir haben keine Chance bis zur Strecke vorzudringen. Unmöglich einen Blick auf die Läufer zu werfen. Auch unsere Zeit läuft, wir dürfen den Zieleinlauf auf keinen Fall versäumen. Also, schnell zurück zur Hamburg-Messe in die Karolinenstraße.

Riesenstimmung im Zielbereich. Viele drängeln sich durch die Menschenreihen an der Strecke, um einen Platz in der ersten Reihe zu ergattern. Wir auch ! Während wir auf unsere Helden warten, genießen wir die Atmosphäre und

begrüßen die einlaufenden Marathonis. Vor dem Ziel gibt es rührende Heiratsanträge, aber auch erschreckende Nachrichten von zwei Läufern, die auf der Strecke zusammengebrochen sind und reanimiert werden müssen.

Immer wieder fahren Rettungsfahrzeuge zum Einsatz. Neben dem Jubel aufgeregte Frauen, die sich nach ihren „vermissten“ Angehörigen oder Freunden erkundigen.

Wir fragen uns, ob Regina und Andreas es schaffen und hoffen, dass es ihnen gut geht. Und endlich kommen sie. Zuerst Regina, dann Andreas.

Wir sind stolz auf die beiden und ganz bestimmt im nächsten Jahr wieder dabei

– als Zuschauer –

Regina Borm

Jugendfußballturnier am Vatertag 2006

Zu unserem alljährlichen Jugendfußballturnier am 25.05.2006 konnten wir 28 Jugendmannschaften aus der näheren Umgebung sowie aus Hamburg recht herzlich begrüßen. Leider war das Wetter dieses Jahr nicht auf unserer Seite, sodass wir einige Regenschauer in Kauf nehmen mussten, was aber den Kindern und Jugendlichen nicht die Freude am Fußball spielen nehmen konnte. Angefangen haben dieses Jahr um 9.30 Uhr die D-Jugend und die **B-Mädchen**. Unsere Mädels, die

das erste Mal an einem Turnier teilgenommen hatten, haben sich trotz eines 6. Platzes sehr gut gehalten. Der Trainer sagte „Ich bin zufrieden mit meiner Truppe. Wir müssen zwar noch viel trainieren, aber ich bin guter Dinge.“

Für sich entschied das Turnier in dieser Gruppe allerdings die Mannschaft des SV Meiendorf mit 13 Punkten und 10:0 Toren. Unsere Gratulation! Auch von den Mannschaften SCVM1, SCVM2, SV Hamwarde und Oststeinbeker SV haben wir tolle Spiele gesehen.



In der Gruppe der **D-Jugend** reichte es dieses Mal für den TSV Gülzow nur zum 6. Platz. Gewonnen hatte diese Gruppe der ETSV Hamburg mit 15 Punkten und 10:0 Toren. Mit etwas Verspätung gingen dann F- und **G-Jugend** auf den Platz. Trotz strömenden Regens gaben alle Ihr Bestes Am Ende reichte es für die G-Jugend zum 4. Platz. Erster in dieser Gruppe war am Ende der Düneberger SV mit 7:0 Toren.

Gleichzeitig spielte auch die **F-Jugend** gegen Gegner wie den SC Schwarzenbek, JSGACN, Artlenburg und Trittau.

Unsere Mannschaft belegte den 2. Platz. Als Sieger dieses Turniers gingen die Jungs vom SC Schwarzenbek vom Platz, die bei 10 Punkten und 7:0 Toren auch den besten Torwart stellten.

Den Pokal für den besten Torschützen konnte Pascal mit 4 geschossenen Toren in Gülzow halten. Gut gemacht!

Als letztes mussten die **B-Jungen** ihr Können beweisen. Am Ende reichte es für einen guten 3. Platz, der hart erkämpft wurde. Der SC Schwarzenbek siegte an diesem Tag.

Im **Rahmenprogramm** konnten wir auch dieses Jahr wieder eine große Tombola zu Gunsten unserer Jugendarbeit mit 600 Preisen anbieten. Es winkten attraktive Preise wie zum Beispiel ein Cabriowoche und hochwertige Elektroartikel.

Bei allen Spendern und Sponsoren möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Des Weiteren war natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt in unserer neuen Jugendhütte sowie auf dem Sportplatzgelände.

Außerdem hatten wir einen Geschwindigkeitsmesser zur Verfügung gestellt bekommen, der von den Kindern super genutzt wurde. Viele waren überrascht, wie schnell die Bälle im Tor ankommen. Auch Erwachsene hielt es nicht davon ab mal ihr Können zu beweisen. Ich glaube, viele haben festgestellt, dass Torwart sein nicht immer so ein leichter Job ist.

Vielen Dank den fleißigen Eltern, die die tollen Preise gesammelt hatten. Weiterhin möchten wir uns bei allen Helfern bedanken, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Turniers und des Rahmenprogramms mitgeholfen haben. Danke, ihr habt eine super Leistung erbracht.

Euer Jugendobmann

Pieter de Boer



Liebe Sportsfreunde!

Beginnen möchte ich mit einem Rückblick auf die letzte Jahreshauptversammlung und Euch damit verbunden auch den neuen Fußballvorstand vorstellen!

Trotz sehr geringer Beteiligung (was ich sehr bedauere), konnten diesmal alle Ämter der Fußballabteilung besetzt werden: Als stellvertretender Fußballobmann wurde Gerd Nissen wieder gewählt, unser Ligaobmann ist Werner Rath und als Jugendobmann konnten wir Pieter de Boer gewinnen. Den Posten der Kassiererin übernimmt Anja de Boer, die ebenfalls mit Brigitte Nissen noch den Spielausschuss belegt. Christine Schmidt bleibt unsere Schriftführerin!

Ich wünsche uns für die neue Saison eine gute Zusammenarbeit und Euch viel Erfolg in Euren Ämtern!

Die Saison geht zu Ende und wie jedes Jahr hatten wir viel Arbeit, die wir aber gut bewältigt haben.

Deshalb auch noch mal meinen Dank an den alten und neuen Fußballvorstand.



Des weiteren geht mein Dank an die Trainer und Betreuer aller Mannschaften sowie den dazugehörenden Eltern der Kinder, die uns immer tatkräftig unterstützt haben. Wenn ich schon dabei bin, möchte ich natürlich auch unseren Platzwart erwähnen : Sönke vielen Dank für deine Arbeit. Unsere Plätze sind, soweit es in deiner Macht steht, super in Schuss! Ein weiterer Dank geht auch an unseren Kreider Christian!

1. Herren

Wir haben am Anfang der Saison gesagt, ein einstelliger Tabellenplatz ist unser Ziel. Ihr habt unsere Erwartungen übertroffen. Ein 5. Platz ist Euch sicher, klasse! Euer Trainer Peter hat euch mit hartem Training geformt und wir hatten alle viel Spaß an Euren Spielen. Ich wünsche Euch allen eine schöne Ferienzeit und hoffe, dass ihr gut erholt in die neue Saison startet.

B – Mädchen

Ich habe zu Zeit 10 Mädchen Jahrgang 90/91. Ihr seid zwar immer noch in den Anfängen, aber trotzdem bin ich stolz auf Euch! Die Trainingsbeteiligung liegt fast immer bei 100%. Das Mannschaftsverhalten wird immer besser. Manchmal sind alle so nett zueinander, dass ich denke hier stimmt etwas nicht, nicht wahr Bella! Zur Zeit werde ich noch unterstützt von Carmen und Hutzi, denen ich hiermit recht herzlich danke!

Unser Spielkader ist leider noch zu schwach. Wir brauchen dringend noch Mädchen des oben genannten Jahrgangs! Also, wenn Ihr Lust habt Fußball zu spielen, meldet Euch bitte bei mir! Tel: 0171/6115342. Wir wollen versuchen zur nächsten Saison unsere Mädchenmannschaft zum Punktspielbetrieb zu melden!

Der alljährliche Arbeitsdienst findet am 26.6.06 ab 9 Uhr statt. Wir würden uns über die Beteiligung anderer Sparten freuen, da an der Sportanlage einiges zu tun ist.

Ich wünsche euch eine schöne Urlaubszeit und freue mich auf die neue Saison mit euch!

Euer Fußballobmann *Peter Carstens*



D-Jugend

Unser Start in die Punktrunde verlief ganz gut, bis auf das der erste Gegner den wir haben sollten, nicht kam und uns im Regen stehen ließ. Somit hatten wir die ersten drei Punkte auf unserem Konto.

Dennoch waren die Jungs und Mädels heiß darauf, endlich nach langer Pause wieder zu spielen. So hieß es dann auf den zweiten Gegner warten und einen Sieg zu holen.

Der zweite Gegner hieß Oststeinbek. Das letzte Spiel was wir gegen sie hatten, war ein Reinfall für uns. Wir hatten dort Haus hoch verloren. Also hatten wir noch eine Rechnung mit ihnen offen und es hieß für uns nur, ein Sieg muss her. Wir wollten dort nicht noch mal verlieren. In diesem Spiel haben unsere Kicker mal wieder gezeigt, dass wenn sie auch hinten liegen, wieder aufholen können. Es war ein offener Schlagabtausch zwischen beiden Mannschaften. Aber diesmal hatten wir das Glück auf unserer Seite und haben das Spiel 5 : 3 gewonnen. In diesem Spiel hat mal wieder jeder für jeden gekämpft und gezeigt, dass sie zusammen stark sind.

Das dritte Spiel verlief für uns auch sehr gut. Nach vergebenen Chancen in der ersten Halbzeit legten unsere Jungs und Mädels in der zweiten Halbzeit richtig los und ließen den Gegner kaum eine Chance, somit gewannen wir das Spiel zu recht 6 : 1.

Das vierte Spiel fand beim HEBC statt. In diesem Spiel hatten wir das Glück nicht

auf unserer Seite. Wir sind mit acht Leuten zu diesem Spiel gefahren, wobei zwei Spieler angeschlagen waren. Dennoch haben sie gekämpft und nicht aufgegeben. Wir hatten ein paar Großchancen dabei, aber der Ball wollte einfach nicht ins „Eckige“. Somit haben wir das Spiel leider verloren. Wir haben noch zwei starke Gegner, gegen die wir ran müssen. Sollten wir diese Spiele gewinnen, wird es in unserer Tabelle noch richtig spannend. Wir sind zur Zeit auf dem zweiten Platz und haben noch alle Chancen auf den ersten Platz zu gelangen.

Wir hoffen, dass wir diesmal die Saison besser abschließen werden, als im letzten Jahr. Wir sind sehr zuversichtlich. Toi toi toi

In diesem Jahr findet wieder die Ausfahrt nach Arlewatt statt, wo ein großes Fußballturnier ausgetragen wird. Unsere Kinder freuen sich schon sehr darauf. Besonders auf den Gegner Werder Bremen, denen wir beim letzten Turnier dort einen Punkt abluksen konnten, indem wir ein Unentschieden rausholten. Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr dort gut abschneiden werden, um auf die vorderen Plätze zu gelangen.

Euer Trainerteam

Rainer und *Andrea*